

## Besamungsmeldungen über RDV – erfolgreich!

Das LKV bietet nach einer mehrmonatigen Testphase seit Anfang November vergangenen Jahres allen Eigenbestandsbesamern die Möglichkeit, ihre Besamungsmeldungen über Internet zu erfassen. Für die Internet-Nutzer wurde damit eine weitere EDV-Anwendung für das Betriebsmanagement geschaffen.



### Welche Vorteile hat der Milchkuhhalter?

Bisher musste der Landwirt die Besamungen vollständig in eine Liste eintragen und diese an die Besamungsstation melden. Nun erfolgt die Eingabe auf über Internet und ist sofort registriert. Die Erfassungsmaske unterstützt die Dateneingabe durch Anlistung des vorhandenen Tierbestandes. Fehlerhafte Ohrmar-

kennnummern werden dadurch vermieden. Der Besamungsbulle kann über Herdbuchnummer oder Lebensohrmarke erfasst werden. Für die Bullennummern gibt es zusätzlich eine Auflistung der in den letzten 800 Tagen eingesetzten Besamungsbullen. Aus dieser Liste kann der Landwirt bei einer neuen Meldung den entsprechenden Besamungsbullen mit nur einem Mausklick direkt (hilft Übertragungsfehler vermeiden) übernehmen.

### Weitere Vorteile sind:

- Durch zusätzliche Plausibilitätskontrollen wird eine hohe Datenqualität schon bei der Erfassung gewährleistet.
- Die Besamungsdaten stehen vor der weiteren Verarbeitung dem Landwirt noch für Korrekturen zur Verfügung.
- Vergleichbar mit einem Kuhplaner können die Daten für Aktionslisten und -übersichten in unterschiedlichster Form aufgelistet werden.
- Durch die frühzeitige Erfassung steht ein aktueller Besamungsbestand in elektronischer Form zur Verfügung.

### Datenfluss zu den Besamungsstationen

Die Besamungsdaten werden wöchentlich auch an die für den Landwirt zuständige Besamungsstation weitergegeben. Die fehlerträchtige und zeitaufwändige Handeingabe der Daten entfällt. Alle Besamungsstationen in Bayern nutzen in Zusammenarbeit mit dem LKV diesen Service.

## Hohe Akzeptanz bei den Milchkuhaltern

Schon in den Testmonaten gingen zwischen hundert und dreihundert Meldungen pro Monat ein. Seit November 2008 steht allen Eigenbestandsbesamern diese Internetanwendung zur Verfügung. Schon in diesem ersten Monat stieg die Anzahl der Besamungsmeldungen auf 1.100 und hat sich bis März dieses Jahres (vollständig erfasster Monat) mit 2.300 Besamungsmeldungen mehr als verdoppelt. Inzwischen sind über 14.000 Besamungsmeldungen über Internet eingegangen. Davon kommen 27 Prozent aus dem Einzugsbereich Besamungsstationen Neustadt a.d. Aisch und 25 Prozent aus Höchstädt a.d. Donau. Aktuell liefern 250 Betriebe ihre Besamungsmeldungen über RDV.

**Was bedeutet dies für das LKV?** Mit der Besamungsmeldung über Internet wird zum ersten Mal ein Weg aufgezeigt, bei dem der Landwirt selbst Daten für die Milchleistungsprüfung erfasst. Diese werden ohne Zwischenschritte in die zentrale Datenbank übernommen und stehen damit sowohl dem Landwirt als auch der Milchleistungsprüfung für weitere Anwendungen zur Verfügung.

## Internet-Aufrufe nach Anwendungen im RDV-4-M (22.12.08 – 21.04.09)

Anwendung	Anzahl Zugriffe	Anzahl Betriebe
Admin – Aktionsliste	4.290	1.844
Admin – Eigenbestandsbesamung	505	327
Betrieb – Aktionsliste Jungtiere	2.632	1.318
Betrieb – Aktionslisten	6.407	1.815
Betrieb – Durchschnittsleistungsübersicht	3.927	1.799
Betrieb – Eigenbestandsbesamung	3.390	1.021
Betrieb – Herdendurchschnitt	7.828	2.438
Betrieb – Lebensleistungsübersicht	4.029	1.928
Betrieb – Probemelken	14.749	3.173
Betrieb – Tierliste	5.516	1.854
Betrieb – Zellzahlübersicht	4.512	1.905
Betrieb – Zuchtwerte Aufzucht	4.015	1.472
Betrieb – Zuchtwerte Kühe	4.554	1.789
Tier – Abstammung	45.543	2.367
Tier – Ahnentafel	3.426	899
Tier – Kalbungen / Belegungen	5.963	974
Tier – Laktationen	7.432	927
Tier – Stalltafel	2.618	846

Im Zeitraum vom 22. 12.08 bis 21.04.09 haben 3.289 Betriebe ihre MLP-Daten im Internet über die Anwendung RDV-4-M aufgerufen. Dazu wurden insgesamt 121.496 Einzelseitenaufrufe registriert.

Weiter Fachbeiträge finden Sie unter unserem Link „Veröffentlichungen“.

**26. Mai 2009**

Landeskuratorium der Erzeugerringe  
für tierische Veredelung in Bayern e.V.  
Haydnstr. 11, 80336 München  
Tel.: 089/544348-0  
Fax: 089/544348-10  
Internet: [www.lkv.bayern.de](http://www.lkv.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@lkv.bayern.de](mailto:poststelle@lkv.bayern.de)  
Vorsitzender Sepp Ranner (MdL a.D.)  
Geschäftsführer Dr. Erwin Zierer